

Schöpfungselement „Tiere“	Stichwort: Artenschutz
-------------------------------------	---

Im fünften Schöpfungsabschnitt unseres Jahresthemas wird die Erschaffung der Tiere thematisiert:

„Dann sprach Gott: Das Wasser wimmle von lebendigen Wesen und Vögel sollen über dem Land am Himmelsgewölbe dahinfliegen. Gott schuf alle Arten von großen Seetieren und anderen Lebewesen, von denen das Wasser wimmelt, und alle Arten von gefiederten Vögeln. Gott sah das es gut war. Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch und bevölkert das Wasser im Meer und die Vögel sollen sich auf dem Land vermehren. Es wurde Abend und es wurde Morgen: fünfter Tag. Dann sprach Gott: Das Land bringe alle Arten von lebendigen Wesen hervor, von Vieh, von Kriechtieren und von den Tieren des Feldes. So geschah es. Gott machte alle Arten von Tieren des Feldes, alle Arten von Vieh und alle Arten von Kriechtieren auf den Boden. Gott sah, dass es gut war.“

Gen 1, 20-26

Kaum ein Mensch kann sich den süßen Kulleraugen eines Hundewelpen entziehen oder dem zufriedenen Schnurren einer Katze.

Tiere begleiten die Menschheit seit Anbeginn. Schon in der Steinzeit wurden Tiere domestiziert und dienten als Mäusejäger, als Wächter und Hüter oder schlicht als Nahrungslieferanten. Von Gott bekam der Mensch den Auftrag, sich um die Tiere zu kümmern.



In der Pfarreiengemeinschaft versuchen wir dies im Kleinen umzusetzen. So lässt man die Turmfalken auf dem Kirchturm von Windischeschenbach nisten oder legt eine Blumenwiese für Insekten auf dem Friedhof an. In Neuhaus setzt man seit vielen Jahren auf eine immer größer werdende Blumenwiese, indem man die Blumenzwiebeln der Osterdekoration auspflanzt. Die Insekten brauchen diese Nahrungsquelle nach einem langen Winter, um ihr Überleben zu sichern.

Was kann Zuhause getan werden?

Es ist gar nicht so schwer, etwas Gutes für Tiere zu tun. Gehen sie doch einmal mit offenen Augen durch den Garten, vielleicht findet irgendwo eine kleine Blumenwiese Platz. Füttern Sie doch das ganze Jahr hindurch Wildvögel und bieten sie diesen ein Vogelbad an. Bestimmt fallen Ihnen noch viele gute Dinge ein, wie sie Tieren helfen können.